

SpVg. Porz 1919 e. V.

Fußball ist Leidenschaft

www.spvg-porz.de



Liebe Leserinnen und Leser,

am 25. August 2019 startete die SpVg. Porz in die Landesliga-Saison. Der Auftakt war nicht erfolgreich, die Mannschaft verlor das Auswärtsspiel beim FV Bonn-Endenich deutlich.

Daraus lernen und die richtigen Schlüsse ziehen, aber keineswegs den Kopf in den Sand stecken – das ist die Devise von Trainer Jonas Wendt für die nächsten Spiele.

Jonas Wendt: Frech und mutig agieren

Bei seiner Heimpremiere als Landesliga-Trainer der SpVg. Porz wartet mit dem TuS Oberpleis eine hohe Hürde auf Jonas Wendt und seine Mannschaft. „Wir freuen uns wahnsinnig auf dieses Duell. Ich habe in der ganzen Trainingswoche gespürt, dass alle Jungs richtig Bock auf diese Aufgabe haben“, sagt der Coach vor dem Kräftemessen mit dem Vorjahresvierten der Landesliga am Sonntag (1. September 2019, 15:00 Uhr) im Autohaus-Schmitz-Sportpark



Nächste Termine

1. September 2019, 15:00 Uhr

Landesliga Staffel 1

2. Spieltag

SpVg. Porz –TuS Oberpleis

8. September 2019, 15:00 Uhr

Landesliga Staffel 1

3. Spieltag

SC Rheinbach - **SpVg. Porz**

Aktuelle Information:

Das ursprünglich für den 22. September 2019 angesetzte Auswärtsspiel der SpVg. Porz beim SV Wachtberg wurde auf Wunsch des Gegners auf Freitag, den 20. September 2019, 20:00 Uhr vorlegt.

Rückblick auf das letzte Spiel

FV Bonn-Endenich –SpVg. Porz

Der Spielplangestalter der Landesliga-Staffel 1 hat dem Aufsteiger SpVg. Porz ein strammes Auftaktprogramm verordnet: Auftakt war heute beim letztjährigen Dritten FV Bonn-Endenich, es folgt ein Heimspiel gegen den Vorjahresvierten TuS Oberpleis, dann muss die Wendt-Elf zum letztjährigen Fünften SC Rheinbach. Dass es danach dann zum Mittelrheinabsteiger VfL Alfter geht, passt ins Bild - es geht an den ersten Spieltagen ausnahmslos gegen Spitzenteams der Liga.

Eine Halbzeit lang konnte die SpVg. Porz die Hoffnungen auf Zählbares beim FV Bonn-Endenich aufrechterhalten. Den besseren Start in die Auftaktpartie erwischten zunächst die Gastgeber, die stark drückten. Sie gingen bereits früh in Führung und nutzten dabei einen viel zu kurzen Rückpass von Nico Langwald aus. Der Endenicher Stürmer spritze dazwischen, umspielte noch Torhüter Lukas Tschunisch und schob lässig zur 1:0-Führung ein (12.). „Danach war es zunächst ausgeglichen und ein offener Schlagabtausch, bei dem wir auch unsere Torchancen hatten“, sagte der Porzer Trainer Jonas Wendt und dachte dabei sicher auch an einen Kopfball von Chris Scholz, der knapp über das Tor der Hausherren strich (39.).



Michael Kessel (l.) im Zweikampf

Dass die Porzer in der Landesliga mithalten können, wurde auch Anfang der zweiten Hälfte deutlich. Sie zeigten großen Einsatzwillen



Der Kader

Spielzeit 2019/2020

Tor

Christian Zyzniewski, Lukas Tschunisch, Sebastian Smolka, Yasin Tepecik

Abwehr

Jan Bruns, Gökhan Dumlupinar, Nils Jansen, Kevin Kosel, Thomas Mikhail, Dennis Weis, Durdu Varol

Mittelfeld und Angriff

Kai Bockmühl, Tugay Düzelten, Mounir el Bouzidi, Spero Fambo, Christian Kawka, Michael Kessel, Michael Killich, Burak Koc, Haris Kudic, Nico Langwald, Michael Lejan, Manuel Montag, Nilson Santos, Chris Scholz, Baran Tatu, Muhammet Yildirim

und drückten, verpassten offensiv aber oft den letzten entscheidenden Pass. Bonn-Endenich lauerte auf Konter. Der Aufsteiger stürmte nach vorne, verlor den Ball an der Strafraumgrenze der Hausherren. Dann ging es schnell. Endenich konterte über fünf Stationen, Porz schien die Situation aber klären zu können. Dennoch landete der Ball erneut bei einem Endenicher Stürmer, der flach und präzise aus 18 Metern einschob – das 2:0 in der 73. Minute. „Wir haben nicht nur in dieser Situation gezeigt, dass wir neu in der Liga sind und noch sehr viel lernen müssen. Viele Dinge gehen in der Landesliga einfach sehr schnell“, erklärte Jonas Wendt.

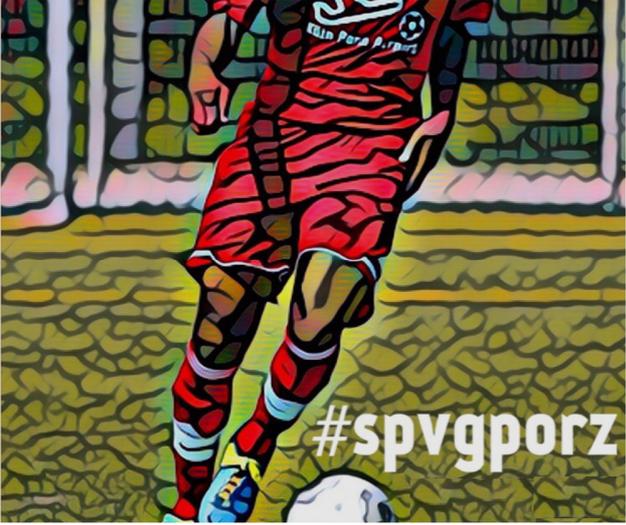
Der zweite Gegentreffer war so etwas wie der Genickbruch für die Porzer, die zwar kämpferisch weiter alles gaben, aber gegen abgeklärte Endenicher nun keine Chance mehr hatten. Mit zunehmender Spieldauer schlichen sich weitere Konzentrationsschwächen ein, was in falschem Stellungs- oder ungenauem Pass-Spiel endete – oder in unnötigen Fouls. Nach einem Missverständnis zwischen Michael Kessel und Torhüter Lukas Tuschnitsch fiel das 3:0 (79.) - fast eine Kopie des Endenicher Führungstores. In der letzten Spielminute holte Thomas Mikhail, bis dahin einer der besten Porzer Akteure, seinen Gegenspieler im Strafraum von den Beinen. Der fällige Strafstoß führte zum 4:0-Endstand (90.).

„Ja, das Ergebnis ist bitter“, räumte Jonas Wendt ein, richtete den Blick aber nach vorn: „Die Niederlage ist zwar ärgerlich, aber kein Drama. Wir waren in entscheidenden Situation noch zu unkonzentriert, doch das werden wir noch abstellen.“

1. September 2019
15:00 Uhr

SpVg. Porz
vs.
TuS Oberpleis

Autohaus-Schmitz-Sportpark



#spvgporz

Die Sportvereinigung Porz - Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.

Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden.

Nutzen Sie die Facebook-Seite des Vereins (<http://www.facebook.com/Porzer.Fussball>), um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten. Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf Twitter (https://twitter.com/SpVg_Porz).

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
Altenberger Str. 5
51145 Köln
Deutschland
Tel.: +49 171/6808053
E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
Internet: www.spvg-porz.de
Registergericht: Amtsgericht Köln
Registernummer: 5561

